Entomologische Nachrichten.

Begründet von Dr. F. Katter in Putbus.

Herausgegeben

von Dr. Ferd. Karsch in Berlin.

XX. Jahrg. October 1894. No. 19.

(Aus dem Königlichen Museum für Naturkunde zu Berlin.)

Pseudathyma neptidina,

eine neue Nymphalide aus dem Hinterlande von Kamerun,

beschrieben von Dr. F. Karsch.

Seine Gattung *Pseudathyma* stellte Dr. O. Staudinger 1891 (Iris, IV, p. 90) mit der Charakteristik auf, dass sie von *Pseudacraea* Westw. sich unterscheidet: durch eine ganz offene Zelle des Vorder- und Hinterflügels, durch dichter aneinander verlaufende Subcostaläste des Vorderflügels, deren beide letzten (SC_4 mit SC_5) eine sehr kurze Gabel bilden, durch sehr kurze auf der Mitte ihres Aussenrandes tiefer eingebogene Vorderflügel, durch am Analwinkel länger ausgezogene Hinterflügel mit leicht gewelltem, vor dem Analwinkel in der untern Hälfte ganz wenig nach innen gebogenem Aussenrande, durch kürzere Taster, durch deutlichere Fühlerkolbe und durch Besitz nur eines einzigen schwarzen Fleckes im Basaltheile der Zelle der Hinterflügelunterseite.

Die Verwandtschaft der Gattung *Pseudathyma* Staud. mit *Pseudacraea* Westw. dürfte jedoch weit weniger eng sein, als Staudinger dies annimmt, da bei jener, falls ich sie richtig deute, nur ein Subcostalast im Vorderflügel vor dem Zellende entspringt, bei *Pseudacraea* aber zwei.

Staudinger beschreibt von *Pseudathyma* nur eine einzige Art von Sierra Leone als *Pseudathyma sibyllina* (Iris, IV, 1891, p. 92), nachdem er dieselbe unter dem Namen *Pseudacraea sibyllina* bereits früher (Iris, III, 1890, p. 338, tab. 3, fig. 8, ♂) hatte abbilden lassen. Eine neue Sendung des Herrn G. Zenker von der Jaúnde-Station im Hinterlande von Kamerun versetzt mich in die Lage, dieser Art eine zweite hinzuzufügen, welche von *Pseudathyma sibyllina* Staud. nur sehr wenig verschieden ist; indem eine Beschreibung derselben sich fast vollständig mit der citierten sehr guten Beschreibung Staudinger's decken würde, spare ich mir

den Raum und die Zeit und hebe nur hervor, dass Staudinger's citierte Abbildung nach seinen eigenen Versicherungen keinen grossen Werth hat.

Pseudathyma neptidina n. sp. ♂

Von der *Pseudathyma sibyllina* Staud. schon auf den ersten Blick durch die ausgedehnt und ober- wie unterseits gleichmässig weiss ausgefüllte Zelle des Vorderflügels leicht zu unterscheiden: eine längs dem Hinterrande der Zelle verlaufende und nach dem Zellende hin vorn rundlich erweiterte breite weisse Längsbinde lässt von der braunen Grundfarbe nur einen schmalen Vorderrand der Zelle frei.

Ein ♂ von der Jaúnde-Station im Kamerunhinterlande durch Herrn G. Zenker.

Da Staudinger's drei Exemplare von Sierra Leone untereinander übereinstimmten, so dürften die anscheinend mimetischen Arten der Gattung *Pseudathyma* wenig variabel sein.

Ueber *Charaxes Athamas* und *Hebe* und deren Verwandten.

Von J. Röber in Dresden.

Kirby führt auf Seite 271 unter Nr. 43 und 43a seines Katalogs der Tagschmetterlinge bei der Gattung *Nymphalis* Latr., für die er im Nachtrage den Namen *Charaxes* Ochs. wieder einsetzt, 6 Formen und zwar 1 Species mit 3 Varietäten und 1 Subspecies mit 1 Varietät auf. Bis jetzt sind 10 hierher gehörige Formen beschrieben, mir sind jedoch 12 und zwar 11 davon durch Autopsie bekannt geworden; var. *Attalus* Feld. stelle ich dabei als Synonym zu *Athamas* Drury. [1]) Diese 12 Formen lassen sich in die folgenden 3 Gruppen eintheilen:

---

[1]) var. *Attalus* Feld., von welcher der Autor angiebt, dass sie sich durch breitere Mittelbinden charakterisire, ist thatsächlich von *Athamas* nicht verschieden. Da die ♀♀ dieser Art auffallend breitere Mittelbinden als die ♂♂ haben, nehme ich an, dass Felder die Beschreibung der var. *Attalus* nach einem (javanischen) ♀ gegeben hat (1867). Es ist aber auch nicht ausgeschlossen, dass Felder den *Ch. Fallax*, dessen Beschreibung ich im Folgenden gebe, vor sich hatte. Aus seiner Beschreibung ist dies freilich nicht zu ersehen, auch wäre es